

N i e d e r s c h r i f t

zur 25. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 13.03.2018

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Vorsitzender des Bauausschusses, Herr Andreas Vogt (geladen)
Gemeinderatsmitglied Herr Roland Oberthür
21 Bürger der Gemeinde
Pressemitarbeiterin Frau Claudia Götze (ab 19:50 Uhr)
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesende

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder/Stellvertreter + Bürgermeister (= 6 Stimmberechtigte anwesend)
- Ausschussmitglied Herr Holger Montag hat im Vorfeld Verspätung angekündigt

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:
- möchte TOP 7 „Sperrung der Festhalle Wendehausen“ wegen der Besuchervielzahl vorziehen und zusätzlichen TOP „Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 23.03.2018“ einbringen (TOP 9)
- begründet letzteres damit, dass bei der Erstellung der Einladung nicht klar war, ob die Sitzung des Gemeinderates notwendig ist
- in der Zwischenzeit besteht für Satzungsrecht in Lengsfeld unterm Stein sowie für das seit heute vorliegende Submissionsergebnis Dorfgemeinschaftshaus Faulungen Beratungs- und Beschlussbedarf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.01.2018
5. Sperrung der Festhalle Wendehausen
6. Richtlinie über die Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde Südeichsfeld – Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales
7. Stand der Haushaltsplanung für das Jahr 2018
8. Information zum Ausbau DSL
9. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 22.03.2018
10. Stand der Baumaßnahmen
11. Sonstiges

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.01.2018

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 52-25/2018: Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.01.2018

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 30.01.2018 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. Sperrung der Festhalle Wendehausen

Bürgermeister:

- wurde von Wendehäuser Bürger darüber informiert, dass es in der Festhalle reinregnet
- hat sich bei einer entsprechenden Deckenöffnung aber herausgestellt, dass Marder in der Dämmung sind und die Nässe von deren Ausscheidung stammt
- berichtet, dass die Tragkonstruktion erhebliche Mängel aufweist
- Schaden wurde vom Bauausschuss und Ortschaftsrat begutachtet mit der Befürwortung, die Halle zu sperren
- als erster Veranstalter betroffen ist der Französische Freundeskreis Wendehausen mit seinem 25-jährigem Partnerschaftsjubiläum; des Weiteren der Babybasar
- als Alternative wird ein Zelt aufgestellt; Küche und Toilette können genutzt werden
- weiterhin betroffen ist der Babybasar

- Büro Dr. Schröder war bereits 2 Mal vor Ort - ist mit der Projekterarbeitung und Kostenerstellung beauftragt
- Problem ist, dass alle erforderlichen Veränderungen und Erneuerungen den aktuellen Brandschutzbestimmungen unterliegen

Herr Holger Montag trifft um 19:45 Uhr ein

Herr Andreas Vogt:

- berichtet über die Begutachtung der Festhalle durch den Bauausschusses und Ortschaftsrat Wendehausen am 26.02.2018
- es ist festgestellt worden, dass das Gebäude aus 2 Teilen besteht
- Binderdach ist auf Binderstützen angeglichen worden
- Binder brechen jetzt aus bzw. knicken
- befürchtet bei ½ m Schnee Kettenreaktion („Bad Reichenhall in Wendehausen“)
- sagt aus, dass die Sperrung fachlich notwendig ist
- betroffen ist der mittlere Bereich von der Bühne bis zum Eingang
- bisher existierte Bestandsschutz; Eingriff in die Statik ist genehmigungspflichtig
- Fachleute müssen beurteilen, was erfüllt sein muss (Brandschutz, Fluchtwege, Statik)
- man ist bei der Besichtigung zur Erkenntnis gelangt, dass Außenwände erst später angestellt worden sind

Herr Karl-Josef Hardegen:

- fragt an, ob an das Büro bereits ein entsprechender Auftrag vergeben worden ist

Bürgermeister:

- verneint dies

Herr Andreas Vogt:

- entsprechende Bestandszeichnungen und Dokumente sind nicht vorhanden

Herr Ulrich Montag:

- Architekturbüro sollte schnellstmöglich einen Auftrag zur Bestandsaufnahme erhalten
- stellt es sich schwierig vor, zur Kirmes ein Zelt aufzustellen

Herr Dr. Dieter Herold:

- empfiehlt, die Maßnahme wegen Erhalt von Fördermitteln über die Dorferneuerung zu tätigen
- ist dann erst im kommenden Jahr umsetzbar

Bürgermeister:

- sagt aus, dass beide Gebäudeteile angefasst werden müssen, die Elektrik ebenfalls

Bürger von Wendehausen:

- gibt an, dass die Festhalle in mehreren Abschnitten erweitert worden ist: erst Bühne, dann Säulen und Seitenwände, dann der Anbau

Bürger von Wendehausen:

- warten macht keinen Sinn – wenn das Dach erst einstürzt, ist der Schaden viel größer
- spricht sich für Sicherung aus

Herr Andreas Vogt:

- schlägt folgende Vorgehensweise vor:
Bestand aufnehmen, Kosten ermitteln, abklären, was statisch notwendig ist

Bürgermeister:

- erinnert daran, dass eine Sondermaßnahme diesen Umfangs im Rahmen des Haushaltes nicht realisierbar ist

Herr Bertram Müller, sachkundiger Bürger im Bauausschuss und Ortschaftsratsmitglied:

- stuft die Lage als brisant ein
- spricht sich
 1. für Kostenschätzung und
 2. für Zeitplan aus

Bürgermeister:

- geht nochmals auf das Problem der Finanzierung ein
- bestätigt die Einbindung des Ortschaftsrates
- erachtet es als äußerst wichtig, sauber zu kommunizieren

Herr Ulrich Montag:

- drängt auf Anfrage beim Architektenbüro und kurzfristige Vorstellung im Gemeinderat

Herr Frank Peterseim:

- muss seiner Meinung nach wegen der Planung der Vereine im Mai klar sein, wie es weitergeht

Herr Hans-Jürgen Mönche, Bürger aus Wendehausen:

- spricht in Bezug auf das Zelt ein Platzproblem an
- 30 m x 10 m seien in Ordnung, aber das Maximum
- als ersten betroffenen Verein benennt er den Französischen Freundeskreis

Bürgermeister:

- sagt Unterstützung seitens der Gemeinde zu

6. Richtlinie über die Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde Südeichsfeld – Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Bürgermeister:

- gibt Vorschläge des Ausschusses für Kultur, Jugend und Tourismus kund:
 - o Gratulation anlässlich des 80., 90., 95. und jeden weiteren Geburtstages
 - o zum 85. Geburtstag wird nur ein Geburtstagsbrief übersandt
 - o dafür Erhöhung der zu überreichenden Präsente von derzeit 15,00 € auf 20,00 €
 - o Vertretung des Bürgermeisters/Ortschaftsbürgermeisters ist zu regeln

Herr Dr. Dieter Herold:

- gibt die Zustimmung der Freien Wähler Heyerode bekannt

Herr Karl-Josef Hardegen:

- regt an, sich die Richtlinie in Gänze zu betrachten

7. Stand der Haushaltsplanung für das Jahr 2018

Bürgermeister:

- führt aus, dass der Haushalt in der nächsten Gemeinderatssitzung eingebracht wird
- stellt folgende Lage dar: auf Gemeinde Südeichsfeld entfallen 78 T€ Investitionszulage des Landes; Schlüsselzuweisung ist um 40 T€ gekürzt und Kreisumlage um 70 T€ erhöht – d.h. das Füllhorn des Landes kommt in den Kommunen nur bedingt an

- Kindergärten der Gemeinden werden mit einer knappen Million € bezuschusst (100 T€ Mehrausgaben) – Geld fehlt in Verwaltungshaushalt
- beitragsfreies Kindergartenjahr stellt Kosten für Gemeinde dar
- Haushalt ist eng – Umlagen werden auf das Vor-Vor-Jahr berechnet
- 2,5 Mio. € Schlüsselzuweisung stehen ca. 2 Mio. € Kreisumlage gegenüber
- bewertet den Investitionsüberhang bei den Maßnahmen positiv (Katharinenstieg/ Schanzenweg Wendehausen 500.000,00 €, Brückenbau Wendehausen 275.000,00 €)
- Steuereinnahmen befinden sich noch in Bewegung
- erwartet eine Erhöhung des Anteils an der Einkommenssteuer
- beantwortet eine Anfrage eines Wendehäuser Bürgers nach dem Zeitplan Katharinenstieg wie folgt:
 - o momentan Ausschreibung
 - o nach Ostern Submission
 - o 1. Bauabschnitt: Kanalbau, Trinkwasserversorgung
 - o Anwohnerversammlung

8. Information zum Ausbau DSL

Bürgermeister:

- berichtet, dass Telekom im Dezember eine verbindliche Erklärung zur Breitbandversorgung für die Ortschaften Diedorf, Wendehausen, Faulungen, Katharinenberg und Lengenfeld unterm Stein in Eigenausbau abgegeben hat
- dadurch spart die Gemeinde Eigenmittel ein, die bei der Versorgung der Ortschaft Schierschwende eingesetzt werden können; dazu ist ein neuer Förderantrag notwendig
- Submission findet am 11.04.2018 statt
- befürwortet Erdverkabelung Wendehausen – Schierschwende
- Ausbau DSL soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein

9. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 22.03.2018

Bürgermeister:

- Ergänzungssatzung „Bebauung am Hasenborn“ der Gemeinde Südeichsfeld, OT Lengenfeld unterm Stein
 - o im bisherigen Genehmigungsverfahren waren nur Teile als Ausbauflächen ausgewiesen; jetzt gesamte Fläche – erneute Auslegung ist erforderlich
- Instandsetzung Dorfgemeinschaftshaus Faulungen
 - o Lose 3 bis 8 sind zu vergeben
 - o Bieterspiegel bewegt sich innerhalb der kalkulierten 180 T€; Verschiebung findet innerhalb der Gewerke statt (+/- 5 T€)
 - o Auftragserteilung für Los 1 steht noch aus

10. Stand der Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- berichtet, dass bezüglich des Straßenbaus Brüderstraße Heyerode die Ausschreibung erfolgt ist, Angebote liegen noch nicht vor

Herr Gebhard Gräbedünkel:

- gibt zur Kenntnis, dass bei der neuen Brücke in Wendehausen kein LKW rumkommt
- hat Fotos vom Bahndamm Wendehausen gemacht – dort sind Bäume gefällt worden

Bürgermeister:

- handelt sich um Eschen, die erkrankt waren

Herr Gebhard Gräbedünkel, Bürger aus Wendehausen:

- spricht den Wegzug junger Leute an - erkundigt sich nach der Möglichkeit der Erstellung eines B-Planes und eines Bauträgers für ein Wohnungsbaugelbiet

Bürgermeister:

- spricht sich dafür aus – Voraussetzung dafür ist allerdings Eigentum an Land

Herr Karl-Josef Hardegen:

- verweist auf Lückenbebauung

Herr Hermann Oberthür, Bürger aus Diedorf:

- erkundigt sich nach dem Gerücht, dass auf dem Sportplatz in Diedorf, Brückenstraße, Wohnungen gebaut werden

Bürgermeister:

- sagt aus, dass sich der Sportplatz in Privateigentum befindet und die Gemeinde dafür Pacht gezahlt hat
- hat zum heutigen Tag gekündigt
- eine vorherige Absprache mit dem Sportverein ist erfolgt
- derzeit existiert eine Männermannschaft und eine Kindermannschaft in Spielegemeinschaft
- Gemeinde ist bestrebt, den Bolzplatz in der Katharinenberger Straße zu ertüchtigen

Bürger aus Wendehausen:

- gibt zur Kenntnis, dass der Radweg Diedorf – Wendehausen an verschiedenen Stellen wegen Vermoosung nicht begehbar ist

Bürgermeister:

- beauftragt diesbezüglich den Bauhof
- informiert in diesem Zusammenhang über den Ausbau des Radweges unterhalb des Kalkwerkes
- hat die Idee, den Radweg entlang der alten Bahntrasse anzulegen

Herr Dr. Dieter Herold:

- fordert eine Überprüfung der Wasserläufe
- berichtet, dass sich der Graben in der Spinnstube in einem katastrophalen Zustand befindet (alte Obstbäume umgefallen, Rohre verstopft)
- Bauhof sollte nachsehen

Herr Karl-Josef Hardegen:

- sieht Durchlässe in der Gemarkung als grundsätzliches Problem; sollten alle aufgenommen werden
- mit Land- bzw. Forstwirtschaft sollte man sich in Verbindung setzen, um eine Wiederherstellung der Wege (besonders nach Holzernte) zu Stande zu bringen

Bürgermeister:

- berichtet, dass er bereits versucht habe, mit den Landwirten ins Gespräch zu kommen
- Gemeinde verfügt nicht über die notwendige Technik

11. Sonstiges

Herr Dr. Dieter Herold:

- informiert über eine Anfrage des Landrates bezüglich der Ausrichtung des Kreistrachtenfestes in Heyerode
- Verein hat 19 Mitglieder, die fast alle über 70 Jahre alt sind
- hat Frage an Stephan Thon (Scharfschützenverein Heyerode) gestellt, ob man dies nicht mit dem Schützenfest kombinieren könne
- bittet um kurzfristige Besprechung im Ortschaftsrat

- sagt aus, dass der Heimatverein sein 30-jähriges Bestehen feiert – würde gut passen
- bittet sowohl um finanzielle als auch um sachliche Hilfe

Herr Holger Montag:

- gibt an, dass ähnliche Sachlage in Faulungen vorgelegen hat
- die anfallenden Kosten hat der Landkreis getragen

Bürgermeister:

- wird dies dem Ortschaftsrat unter Einbeziehung des Schützenvereines nahe bringen

Herr Holger Montag:

- spricht Sturmschaden auf dem Friedhof in Faulungen an – ein umgefallener Baum hat ein Grab beschädigt
- Versicherung hat Kostenübernahme verweigert; die Bürger bleiben auf den Kosten sitzen

Bürgermeister:

- Vorgang ist der Versicherung angezeigt worden
- da die Gemeinde nicht gegen die Verkehrssicherungspflicht verstoßen hat und keine Schuld trägt, tritt die Versicherung nicht ein

Herr Holger Montag:

- spricht sich dafür aus, dass die Kosten aus der Gemeindekasse getragen werden sollte

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass dies dann auch in anderen Fällen so gehandhabt werden müsste
- Bürger soll erst bei eigener Versicherung nachfragen

Herr Frank Peterseim:

- erkundigt sich nach umfangreichen Baumfällarbeiten auf dem Bahndamm an

Bürgermeister:

- erklärt, dass die Eschen krank waren; gleiches trifft auch für den Aschberg und den Bahndamm Heyerode zu

Herr Gebhard Gräbedünkel:

- zeigt an, dass am Wassergraben (Tannenkurve zwischen Diedorf und Wendehausen) eine Fichte umgefallen ist

Bürgermeister:

- ist bekannt; Baum befindet sich in Eigentum des Straßenbauamtes
- bei Rückbau des Kabels durch die Telekom wird dieser mit entfernt

Herr Ulrich Montag:

- möchte bei den Planierarbeiten auf dem Wendehäuser Friedhof mit vor Ort sein
- fragt an, ob man sich bereits Gedanken über eine neue Bestattungsform gemacht hat
- weist darauf hin, nur die unterste Reihe zu belegen, nicht die zweite

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Friedhofspläne zur Beratung in die Ortschaftsräte gegeben worden sind
- derzeit wird eine Gebührenkalkulation erarbeitet
- Rechnungsprüfung hat einen derzeitigen Deckungsgrad in Höhe von 68 % ergeben
- sagt auf Anfrage aus, dass der Pachtvertrag für den Parkplatz am Anger gekündigt ist; Schild ist wieder zu entfernen

Herr Ulrich Montag:

- spricht den Stromausfall während des Sturms an; in einigen Ortschaften funktionierten weder Telefon noch Handy

- mit der Telekom ist die Variante Basisteleson für Notrufe in jeder Ortschaft abzuklären
- die Bevölkerung ist entsprechend zu informieren

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Notrufe zu jeder Zeit in den Fw-Häusern absetzbar gewesen sind
- ist angedacht, durch den Ortsbrandmeister Verhaltensregeln für die Bürger auszuarbeiten

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin